



Presseinformation

München, 03.02.2023

Verantwortlich: Adele Nebl

Verkehrssicherung: Baumfällungen am Würmkanal beginnen

Im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit und der Standfestigkeit des Kanaldammes muss das Wasserwirtschaftsamt in den nächsten Tagen am Würmkanal in Feldmoching Bäume fällen. Die meisten der zu fällenden Bäume sind Pappeln, die aufgrund von Krankheit und hohem Alter bruchgefährdet sind, sowie vom sogenannten Eschentriebsterben befallene Eschen. Diese Bäume drohen umzustürzen und sind eine Gefahr für die Nutzer des angrenzenden Weges.

Das Wasserwirtschaftsamt betont, dass die Entscheidung zur Fällung der Bäume nicht leichtfertig getroffen wird. Jeder einzelne Baum wird sorgfältig auf Standsicherheit und Gefährdung überprüft, bevor eine Fällung veranlasst wird. Es wird sichergestellt, dass der Artenschutz berücksichtigt und ein Gehölzbestand durch Ersatzpflanzungen erhalten bleibt.

Die Baumfällungen werden von qualifizierten Fachleuten durchgeführt, um zu gewährleisten, dass es zu keiner Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Gesundheit kommt. Das Wasserwirtschaftsamt bittet um Verständnis, dass es zu kurzzeitigen Einschränkungen kommen kann.

Bäume sind ein wichtiger Teil in der Landschaft. Deshalb arbeitet das Wasserwirtschaftsamt eng mit den Naturschutzbehörden zusammen, um einen gesunden Baumbestand auch in Zukunft zu erhalten. Bei Ersatzpflanzungen wird auch die Wahl der Baumarten an die möglichen Veränderungen durch den Klimawandel angepasst.





Stammfuß einer Pappel am Ufer des Würmkanals vom Biber geschädigt.

Foto: Wasserwirtschaftsamt München